

Vorlage Nr. 005/24

Betreff: **Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	16.01.2024	Berichterstattung durch:	Herrn Krümpel Herrn Wullkotte
--------------------------------------	------------	--------------------------	----------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 4	Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Produktgruppe 41	Grundstücksmanagement
Produktgruppe 42	Finanzen
Produktgruppe 43	Wohnmanagement

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein		
☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
☐ Ja	☐ Nein		
durch			
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐ sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Sachbearbeiter/in Wohnberechtigungs-scheine	1,0 / EG 9a	24 Monate/ 31.12.2024
2	Sachbearbeiter/in Wohngeld	2,0 / EG 9a	36 Monate/ 31.12.2025
Summe		3,0	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2024 der Stadt Rheine wurde am 26.09.2023 mit der Vorlage 021/23 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (HDF) in der Sitzung am 27.02.2024 zur Beratung vorgelegt werden. Der HDF richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2024 in seiner Sitzung am 16.03.2024 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 021/23 vom 26.09.2023

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement vom 26.09.2023 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2023 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2024.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sachbearbeiter/in Zahlungsabwicklung	0,7	EG 9a
2	Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung	0,5	EG 7
	Summe	1,2	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1: GEZ-Forderungen werden nicht mehr von der Stadt Rheine eingezogen.

zu 2: Aufgrund von Digitalisierungsmaßnahmen kann eine 0,5 Stelle im Bereich der Geschäftsbuchhaltung eingespart werden.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert alt	Wert 2024
1	Sachbearbeiter Vollstreckungsmaßnahmen	A 10	EG 9b
2	Sachbearbeiter Wohngeld 0,5 Stelle	EG 9a	A8

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Stellenwechsel (vorher Beamter, jetzt tariflich Beschäftigter)

zu 2: Stellenwechsel (vorher tariflich Beschäftigter, jetzt Beamter)

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gemäß Vorlage 021/23 vom 26.09.2023

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Haupt-, Digital- und Finanzausschuss als zuständigem Fachausschuss sind folgende Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 26.09.2023 erforderlich:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sachbearbeiter/in Wohngeld	2,0	EG 9a
	Summe	2,0	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1: Aufgrund der aktuellen Fallzahlen können die 2 Vorbehaltsstellen im Stellenplan gestrichen werden. Diese Stellen sind bislang nicht besetzt worden und wurden bei den Personalaufwendungen im Haushaltsplan 2024 auch nicht eingeplant.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert alt	Wert 2024
1	Produktverantwortlicher Grundstücksmanagement	EG 12	A 13 Lg. 2.1
2	Produktverantwortliche Wohnmanagement	EG 10	A 11
3	Sachbearbeiterin Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen	A 12	EG 11
4	Sachbearbeiter Wohngeld 0,5 Stelle	EG 9a	A 8

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Stellenwechsel (vorher tariflich Beschäftigter, jetzt Beamter)

zu 2: Stellenwechsel (vorher tariflich Beschäftigte, jetzt Beamtin)

zu 3: Stellenwechsel (vorher Beamter, jetzt tariflich Beschäftigte)

zu 4: Stellenwechsel (vorher tariflich Beschäftigter, jetzt Beamter)

4. Endgültige Version Fachbereichsstellenplan 2024

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichsstellenplan 2024, der nach Zustimmung durch den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2024 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine im März 2024 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

5. befristete Stellen außerhalb des Stellenplanes

5.1 bestehende befristete Stellen

Außerhalb des Stellenplanes bestehen die nachstehenden befristeten Stellen:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Sachbearbeiter/in Wohnberechtigungs-scheine	1,0 / EG 9a	24 Monate/ 31.12.2024
2	Sachbearbeiter/in Wohngeld	2,0 / EG 9a	36 Monate/ 31.12.2025
Summe		3,0	

5.2 zusätzliche befristete Stellen zum HH-Jahr 2024

Fehlanzeige

5.3 entfallende befristete Stellen zum HH-Jahr 2024

Die nachstehenden befristeten Stellen entfallen zum HH-Jahr 2024:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert
1	Sachbearbeiter/in Wohngeld	2 / EG 9a
	Summe	2

Begründungen zu den entfallenden befristeten Stellen:

zu 1: Aufgrund der aktuellen Fallzahlen können die 2 befristeten Vorbehaltsstellen gestrichen werden. Diese Stellen sind bislang nicht besetzt worden und wurden bei den Personalaufwendungen im Haushaltsplan 2024 auch nicht eingeplant.

Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan 2024, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement